



NEUE HORIZONTE zeichnet auch für durch die Bundesrepublik Deutschland geförderte Projekte verantwortlich.

Wenn Sie mehr erfahren wollen:

www.neuehorizonte.de

Ihre Hilfe Spenden Sie einmalig oder regelmäßig per Dauerauftrag.

Unser Spendenkonto:

IBAN: DE39 3705 0198 0003 6220 81

Sparkasse KölnBonn (SWIFT-BIC: COLSDE33XXX)

Geben Sie bei Ihrer Überweisung Namen und Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Sie können unseren Finanzbericht auf unserer Web-Site einsehen - das erspart uns die Beantragung eines teuren Spendensiegels, für das wir unsere Unterstützungsgelder nicht einsetzen möchten.

Kontakt

Herausgeber und v.i.S.d.P.:

Neue Horizonte Köln e.V.

c/o Heidel

Brombeergasse 16, 50769 Köln

E-Mail: info@neuehorizonte.de

Vorstand: Michael Heidel, Klaus Heindrichs, Ricardo Zavala, Michaela Salewsky-Heidel Vereinsregister: Köln 43VR12420

© 2017 - Alle Rechte vorbehalten.





Unser Verein NEUE HORIZONTE ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit Sitz in Köln und wurde 1992 gegründet. Das Team von NH arbeitet ehrenamtlich.

Unser Ziel ist es, die Lebenssituation der Menschen in strukturschwachen Regionen Perus zu verbessern.

Unser inhaltlicher Schwerpunkt liegt im Auf- und Ausbau der Gesund-heitsversorgung. Unser Partnerverein leistet diese Arbeit im Norden Perus, im Distrikt La Libertad.

Peruanische Partner Die Mitglieder unserer Partnerorganisation Warmi sind selbst Peruaner, die die Kultur und Traditionen der Landbevölkerung kennen. Das ermöglicht es, das Vertrauen der Menschen zu erwerben und mit ihnen an Verbesserung der Lebensbedingungen zu arbeiten.



Verbesserter Kochherd mit Rauchabzug in Pango

Zahlen Daten Fakten In Peru leben 32 Mio. Menschen (in Deutschland 81 Mio.), Peru ist flächenmäßig 3,6 mal so groß wie Deutschland. Offiziell 22% der peruanischen Bevölkerung leben unterhalb der nationalen Armutsgrenze. Auf dem "Entwicklungs-Index" der UN finden wir Peru auf Rang 87 von 188 Staaten (Deutschland auf Platz 4).

UN, Human Development Report 2016 und The World Bank (http://data.worldbank.org)



Treffen mit Bauern im Pampas de San Juan

Ausgangslage Die medizinische Grundversorgung ländlicher Gebiete ist sehr oft nicht gewährleistet. Es fehlt an Strom, sauberem Wasser, Toiletten, sowie an Aufklärung über Hygiene und gesunde Ernährung.

Kinder leiden häufig an Unter- und Mangelernährung, Parasitenbefall, Durchfall-, Atemwegs- und Zahnerkrankungen.



Bauschild der Gesundheitsstation in Pampas de San Juan

Nachhaltige Hilfe Wir finanzieren und fördern

- den Bau von Gesundheitsstationen
- den Bau von Kochherden mit Rauchabzug
- Anlage von Gemüsegärten und Ackerbau
- Latrinenbau
- Verbesserung von Meerscheinchenzuchten
- Ausbildung von Gesundheitshelfern
- Schulungen im Hinblick auf medizinisches Basiswissen und Hygiene
- Gesundheitskampagnen
- Kochkurse